



Basiswissen Epilepsie – Umgang mit Anfällen und Epilepsie im Betreuungsalltag (S42/25)

In vielen Einrichtungen und Angeboten der Eingliederungshilfe gehören Epilepsien zum Alltag von Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden. Epileptische Anfälle können die Betroffenen und die Anwesenden verunsichern, da sie in der Regel unvorhersehbar und unkontrolliert auftreten und somit selten kalkulierbar sind. Die Anfallsformen sind unterschiedlich und somit auch die Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen und den Betreuungsalltag.

Folgende Themen werden bearbeitet:

Anfälle und Epilepsien

Begriffserklärungen

Informationen zum Krankheitsbild

Ursachen von Epilepsien

Anfallsauslöser

Erläuterung unterschiedlicher Anfallsformen und Diagnoseverfahren

Anfallsbeobachtung und – beschreibung.

Behandlung

Ziele und Struktur der Behandlung

Behandlungsverfahren

Medikamentöse Therapie und Nebenwirkungen

Unterstützende Prozesse wie Lebensführung und Krankheitsbewältigung

Umgang mit Anfällen

Normaler Anfallsablauf

Besonderheiten und Notfälle

Verhalten bei Anfällen und Notfällen

Rückschlüsse für die Betreuung

Psychische und soziale Probleme



Auswirkungen auf die Lebensqualität
Gestaltung und Strukturierung der Betreuung

Lernmethoden und Arbeitsformen

Vortrag mit Multimedia Programm, Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe

Leitung

Tim Heidemann, IBF Epilepsie v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Ort

Haus der Begegnung

Drechslerweg 25

55128 Mainz

Termin

16.05.2025 - 09:30

16.05.2025 - 17:00

Preis

€ 200,-- (ohne Übernachtung)



Hinweise

Baustein K40